

Abklärung (1 - 3 Monate)

Abklärung der Arbeitsmarktfähigkeit

- Inhalt:**
- Überprüfen von Leistungsfähigkeit, Neigungen und Fähigkeiten zur beruflichen Integration in den primären Arbeitsmarkt.
 - Abklären im Hinblick auf eine berufliche Ausbildung.
 - Erstellen eines Kompetenzprofils der Fach-, Sozial- und Methodenkompetenzen.
 - Beurteilen von beruflichen Schlüsselqualifikationen.
 - Formulierung von Anschlusslösungen.
- Zielgruppe:**
- IV-leistungsberechtigte Personen deren Arbeitsmarktfähigkeit mittels eines inhaltlich und zeitlich definierten Auftrags abgeklärt werden soll
- Ziele:**
- Ermitteln der Arbeitsmarktfähigkeit
 - Wechsel in den primären Arbeitsmarkt
 - Wechsel in Ausbildungen
 - Wechsel in Arbeitstraining
- Dauer:**
- 1-3 Monate, verlängerbar

Kontaktperson

- Muhlen:**
Anke Schmocker
Fachperson Beratung und Integration
Tel. 062 737 85 46
E-Mail: anke.schmocker@wende.ch
- Oftringen | Rothrist:**
Therese Dietiker
Fachperson Beratung und Integration
Tel. 062 788 98 31
E-Mail: therese.dietiker@wende.ch
- Wettingen:**
Marianne Schmid
Fachperson Beratung und Integration
Tel. 056 437 90 46
E-Mail: marianne.schmid@wende.ch
- Max. Platzzahl:**
6

Arbeitsbereiche

- | | | |
|---|--|--|
| <p>Muhlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Allround Service ➤ Gartenbau ➤ Gastronomie/Hauswirtschaft ➤ Konditorei ➤ Malerei und Zimmerei ➤ Montage/Logistik ➤ Restaurant Laterne Aarau | <p>Oftringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Allround Service ➤ Garage ➤ Produktion/Handwerk <p>Rothrist:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Produktionslogistik | <p>Wettingen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Allround Service ➤ Gastronomie/Hauswirtschaft ➤ Montage/Produktionslogistik |
|---|--|--|

Profil unseres Angebots

- Abklärung bei verschiedenen Tätigkeiten im geschützten Rahmen und arbeitsmarktnahen Bereichen je nach Auftrag
- Langjährige Erfahrung in der Abklärung sowie im Training von stellensuchenden Personen
- Externe Einsatzplätze, um die Eignung im ersten Arbeitsmarkt festzustellen
- Testcenter
- Präzise und aussagekräftige Berichte

Konzept für die Durchführung der Abklärung

Zusammenfassung

Die Abklärung wird an speziell geeigneten Arbeitsplätzen an unseren Standorten in Muhen, Oftringen und Wettingen durchgeführt.

Das Ziel ist das Ermitteln der Arbeitsmarktfähigkeit im Hinblick auf einen direkten Übertritt in den primären Arbeitsmarkt, in eine Ausbildung oder in ein Arbeitstraining. Die Abklärung dient dem Erfassen eines Kompetenzprofils und Ermitteln der beruflichen Schlüssel-qualifikationen und findet im agogisch psychologischen Rahmen statt.

Die Fachpersonen der sozialberuflichen Rehabilitation führen die Abklärung prozess- und zielorientiert durch und beraten die Versicherten während der gesamten Massnahmedauer. Sie informieren regelmässig über den Massnahmeverlauf und stehen im Austausch mit den zuweisenden und anderen involvierten Stellen.

Ziele der Abklärung

Die Ziele orientieren sich am Erstellen eines Kompetenzprofils und der Abklärung, ob und bei welcher Tätigkeit eine versicherte Person in den primären Arbeitsmarkt eingegliedert werden kann.

Ein Wechsel in eine Anstellung im primären Arbeitsmarkt oder der Beginn einer erstmaligen Ausbildung werden nach Möglichkeit realisiert. Anschlusslösungen werden thematisiert.

Leistungen

Abklärung im Arbeitsbereich

In Standortbestimmungen mit dem zuständigen Arbeitsagogen aus dem Arbeitsbereich erhalten die Versicherten regelmässig Rückmeldungen zum Verlauf der Massnahme. Erkenntnisse betreffend Belastbarkeit und Leistung werden durch standardisierte Leistungsbemessungen im Arbeitsbereich festgehalten. Aus den Resultaten wird ein Leistungsprofil erstellt und in den Schlussbericht integriert. Die Ziele aus der Zielvereinbarung werden mit den Versicherten geplant, überprüft und ausgewertet. Im Arbeitsbereich werden Qualifikationen wie Ausdauer, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und eine positive Arbeitshaltung trainiert. Durch ein prozessorientiertes Übertragen von Arbeitsanforderungen wird das Kompetenzprofil erstellt. Der Arbeitsbereich übernimmt das Absenzenmanagement. Weitere arbeitspraktische Ziele werden gemäss der individuellen Zielvereinbarung integriert.

Ergonomische Arbeitsplätze

Bei Bedarf werden ergonomische Arbeitshilfen in den Arbeitsalltag mit einbezogen und die Versicherten werden mit der Bedienung dieser Hilfsmittel vertraut gemacht. Die Durchführung erfolgt an eigens bereit gestellten ergonomischen Arbeitsplätzen (höhenverstellbare Arbeitsstühle und Tische), bei welchen Arbeiten in Wechselpositionen (Sitzen/Stehen) verrichtet werden können.

Testcenter

Die Arbeitsleistung und Berufseignung wird mittels des standardisierten Testverfahrens hamet 2 (Handlungsorientierte Module zum Erfassen und Fördern beruflicher Kompetenzen) festgehalten. Daraus werden insbesondere folgende Module eingesetzt: manuelle Tätigkeiten zum Erfassen der Grundgeschwindigkeit und der Grob- und Feinmotorik, Ermitteln von räumlichem Vorstellungsvermögen, verschiedene Methoden der Arbeitsanweisung, um das Instruktionsverständnis zu erheben, exaktes Abarbeiten von Masseinheiten mit Messinstrumenten sowie Erfassen des Konzentrationsvermögens mittels visueller Kontrolltätigkeiten. Die gewonnenen Erkenntnisse unterstützen die Versicherten in der beruflichen Rehabilitation.

Psychologische Beratung

Unterstützend können therapeutische Interventionen durch ausgebildete Psychologinnen erfolgen, welche Themen wie Entspannung, Stressbewältigung, Konzentration, Sozial- und Selbstkompetenz sowie Arbeitsmotivation beinhalten. Berufsberaterische Themen können beispielsweise mittels AIST-R oder dem EXPLORIX Test aufgenommen werden.

Sozialberufliche Beratung

Die sozialberufliche Beratung erfolgt durch unsere auf Arbeitsintegration spezialisierten Fachpersonen Beratung und Integration, welche das interne Case Management wahrnehmen. Die zuständige Fachperson strebt durch professionelle Begleitung eine Verhaltensmodifikation der Versicherten an, um die persönlichen und sozialen Kompetenzen am Arbeitsplatz zu fördern. Des Weiteren sorgt die Fachperson für den Informationsfluss zur Berufsberatung und steht mit dieser in regelmässigem Fachaustausch über den Massnahmeverlauf.

Der interne Fachbereich koordiniert die Einsätze und ist Anlaufstelle bei Schwierigkeiten und in Krisensituationen. Die Fachpersonen arbeiten mit anderen involvierten Stellen (Psychiater/-innen, Ärzten und Ärztinnen, kommunalen Sozialdiensten, Angehörigen und weiteren Bezugspersonen) zusammen und gewährleisten so eine interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Auswertung und Berichtswesen

In regelmässigen Abständen finden Standortgespräche mit den Versicherten, der Berufsberatung und den sozialberuflichen Fachpersonen statt. Der Verlauf wird von unseren Fachpersonen in einem Bericht festgehalten und im Schlussgespräch mit den Versicherten und der Berufsberatung ausgewertet.

Wohnbegleitung

Ist eine Unterstützung der Massnahme durch ein betreutes Wohnangebot angezeigt, stehen auf Anfrage Plätze in Wohngemeinschaften in Muhen oder Buchs zur Verfügung.